

Leseverstehen B2/C1

Analphabetismus in Deutschland

Ein Leben ohne Lesen und Schreiben ist für die meisten Menschen unvorstellbar. Aber für zwölf Prozent der 18- bis 64-Jährigen in Deutschland gehört eine geringe Lese- und Schreibfähigkeit zum Alltag. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie der Universität Hamburg, die im Mai 2019 vorgestellt wurde. im Vergleich zu vor ca. 10 Jahren (2010) ist die Zahl der Analphabeten zwar
5 gesunken, aber es sind noch immer 6,2 Millionen Erwachsene, die kaum schreiben oder lesen. Für diese Studie wurden 2018 etwa 7200 Menschen im Alter von 18 bis 64 Jahren befragt. Die Studienteilnehmer mussten dazu genug Deutsch sprechen, um der etwa einstündigen Befragung folgen zu können.

Zu den 6,2 Millionen Menschen, die statistisch erfasst wurden, gehören auch diejenigen, die
10 zwar einzelne Buchstaben, Wörter und Sätze erkennen können, aber Schwierigkeiten haben, Sätze miteinander zu verbinden. Sie können deshalb den Sinn eines längeren Textes schwerer oder gar nicht erfassen und auch nicht flüssig schreiben.

Die Ursachen für einen funktionalen Analphabetismus sind vielfältig. Man hat ein paar Schlüsselfaktoren ausgemacht, wie beispielsweise das Wohnumfeld: Wenn die Eltern kein
15 Interesse an Bildung haben, hat es das Kind schwer. Ein weiterer wichtiger Faktor ist das Schulsystem. Lernen Kinder in der Grundschule nicht gut lesen oder schreiben, können sie das selten in der Sekundarschule aufholen. Weitere Ursachen können Legasthenie [eine ausgeprägte Lernstörung in den Bereichen Lesen und Rechtschreiben] oder Aufmerksamkeitsstörungen sein. Auch der Tod eines Elternteils oder die Scheidung der Eltern erschweren Kindern das Lernen.
20 Diese fühlen sich mitunter isoliert und können ihre Bedürfnisse nicht unbedingt äußern.

Die Fähigkeiten der gering „Literalisierten“¹ sind ganz unterschiedlich. Einige können Bücher langsam lesen und das auch genießen. Andere verlassen ihren Stadtteil nicht, weil sie weder Straßenschilder noch Fahrpläne lesen können. Es ist auch unmöglich, den Führerschein zu machen:
25 Hierfür müsste man den Test lesen können. Andere sind nicht in der Lage, die Bedienungsanleitungen für Geräte zu lesen, Rechnungen online zu bezahlen, per E-Mail zu kommunizieren oder Steuerformulare auszufüllen. Packungsbeilagen von Medikamenten zu entschlüsseln, stellt eine weitere große Herausforderung dar.

Laut LEO-Studie sind über 52% der Betroffenen deutsche Muttersprachler; 47% haben einen ausländischen Hintergrund und haben zuerst eine andere Sprache gelernt. Unter den Letzteren
30 beherrschen 80% das Lesen und Schreiben in ihrer Muttersprache.

Zwei Drittel der Menschen mit Lese- und Rechtschreibschwäche sind erwerbstätig, aber es handelt sich von 'niederen' Arbeiten wie Bauarbeiten oder Reinigung.

Experte meinen, auch die Teilhabe am politischen Leben sei für die Betroffenen schwierig, da sie kaum eine Zeitung lesen könnten. Sie nehmen die Nachrichten zum Beispiel durch Fernsehen und
35 Internet wahr. Aber sie sprechen auch sehr viel weniger über Nachrichten und über das, was sie als politisches Geschehen begreifen.

Auf jeden Fall, so betonen Experten, korreliert funktionaler Analphabetismus nicht mit einem Mangel an Intelligenz.

¹ Literalität = Lese- und Schreibfähigkeit

Kreuzen Sie bei jeder Aufgabe (1 – 14) an: richtig , falsch , oder: Der Text sagt dazu nichts .

		richtig	falsch	Der Text sagt dazu nichts
1	Laut einer Studie können 6,2 Millionen Erwachsene in Deutschland kaum lesen und schreiben.			
2	Die Betroffenen können zwar einzelne Sätze lesen und schreiben, aber keine zusammenhängenden Texte verstehen.			
3	Unter den Studienteilnehmern mit ausländischem Hintergrund sind wenige in der Lage, in ihrer Erstsprache anspruchsvolle Texte zu lesen und zu schreiben.			
4	Vor ca. 10 Jahren waren es noch mehr Menschen in Deutschland mit geringen Lese- und Schreibfähigkeiten.			
5	Mehr als die Hälfte von den Analphabeten hat die Grundschule nicht beendet.			
6	Zu den Gründen für die Lese- und Schreibschwäche vermutet man, dass der familiäre Hintergrund oder auch die Schulsituation eine Rolle spielen.			
7	Die Studie hat gezeigt, dass manche Bevölkerungsgruppen, (unter anderen die Arbeitslosen) besonders betroffen sind.			
8	Weniger als die Hälfte der Befragten sind Muttersprachler.			
9	Sowohl totale als auch funktionale Analphabeten können die Gebrauchsinformation von Arzneien nicht lesen und verstehen.			
10	Die meisten funktionalen Analphabeten in Deutschland sind Männer.			
11	Die Leute, die an der Studie teilnahmen, mussten die deutsche Sprache verstehen.			
12	Einige Menschen, die Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben, leiden an Legasthenie.			
13	Nur wenige Menschen mit Lese- und Rechtschreibschwäche haben einen Job oder eine Arbeit.			
14	Menschen mit geringer Literalität interessieren sich nicht für Politik.			

Lösung

		richtig	falsch	Der Text sagt dazu nichts
1	Laut einer Studie können 6,2 Millionen Erwachsene in Deutschland kaum lesen und schreiben.	x		
2	Die Betroffenen können zwar einzelne Sätze lesen und schreiben, aber keine zusammenhängenden Texte verstehen.	x		
3	Unter den Studienteilnehmern mit ausländischem Hintergrund sind wenige in der Lage, in ihrer Erstsprache anspruchsvolle Texte zu lesen und zu schreiben.		x	
4	Vor ca. 10 Jahren waren es noch mehr Menschen in Deutschland mit geringen Lese- und Schreibfähigkeiten.	x		
5	Mehr als die Hälfte von den Analphabeten hat die Grundschule nicht beendet.			x
6	Zu den Gründen für die Lese- und Schreibschwäche vermutet man, dass der familiäre Hintergrund oder auch die Schulsituation eine Rolle spielen.	x		
7	Die Studie hat gezeigt, dass manche Bevölkerungsgruppen, (unter anderen die Arbeitslosen) besonders betroffen sind.			x
8	Weniger als die Hälfte der Befragten sind Muttersprachler.		x	
9	Sowohl totale als auch funktionale Analphabeten können die Gebrauchsinformation von Arzneien nicht lesen und verstehen.	x		
10	Die meisten funktionalen Analphabeten in Deutschland sind Männer.			x
11	Die Leute, die an der Studie teilnahmen, mussten die deutsche Sprache verstehen.	x		
12	Einige Menschen, die Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben, leiden an Legasthenie.	x		
13	Nur wenige Menschen mit Lese- und Rechtschreibschwäche haben einen Job oder eine Arbeit.		x	
14	Menschen mit geringer Literalität interessieren sich nicht für Politik.		x	